



Pressemitteilung

Berlin, 15. März 2010

Ben Wagin

wird in diesen Tagen 80 Jahre alt. Ben Wagin ist den meisten Berlinern als Schöpfer des **"Parlaments der Bäume"** zwischen heutiger Bundespressekonferenz und Kanzleramt und durch seine "Baumpatenschaften" bekannt. Sein meist politisches Kunstschaffen in Berlin umfasst mehr als fünf Jahrzehnte. Längst arbeitet Wagin europaweit.

Für die **"Ständige Vertretung"** am Schiffbauerdamm hat Wagin eine Reihe von Original-Mauerstücken künstlerisch gestaltet. Unter großer öffentlicher Aufmerksamkeit ist im vergangenen Dezember im ehemaligen Regierungsviertel in Bonn vor dem Schürmannbau, wo heute die Deutsche Welle (DW) residiert, ein solches Stück Berliner Mauer aufgestellt worden, das einzige im öffentlichen Raum in Bonn. Hier in Berlin wird am Spreeufer, von der StäV „Rheinterrassen“ genannt,

am kommenden Donnerstag,

den 18. März 2010 um 18.00 h

ein weiteres Mauersegment aufgestellt, in Bremen vermutlich am 03. Okt. ein drittes.

Ben Wagin versteht diese künstlerisch gestalteten DDR-Beton-Stelen als Hinweis-Wegmarken auf sein aufrüttelndes Mauer-"Mahnmal gegen Krieg und Gewalt". Der Berliner **Europa-Abgeordnete Michael Cramer (Grüne)** wird das Kunstwerk enthüllen und Ben Wagins Schaffen und seine Bedeutung für Berlin würdigen. Wagin und viele Freunde sind anwesend. Sie sind herzlich eingeladen. Für Leibspeise & Getränke ist gesorgt.